

Manz AG erhält Folgeauftrag für Display-Produktionsanlagen

- Auftrag für nasschemische Anlagen zur Display-Produktion
- Erneuter Folgeauftrag eines der größten Display-Hersteller Chinas

Reutlingen, 19. Mai 2020 – Die Manz AG, weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio, hat einen Auftrag mit einem Gesamtvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich für Anlagen zur Displayproduktion erhalten.

Der Folgeauftrag von einem der größten Display-Hersteller Chinas und langjährigem Kunden der Manz AG umfasst nasschemische Anlagen zur Herstellung großformatiger Displays auf Substraten der Generation 8.6 (2250 x 2610 mm). Umsatz- und ergebniswirksam wird der Auftrag aus dem Geschäftsbereich Electronics zu rund 60 % im laufenden Geschäftsjahr. In der Prognose 2020 der Manz AG sind die Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus diesem Auftrag bereits enthalten.

Martin Drasch, Vorstandsvorsitzender der Manz AG, kommentiert: *„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Qualität überzeugen, daher das Vertrauen führender Branchengrößen genießen und diese Unternehmen seit Jahren zu unserem treuen Kundenstamm zählen können. Auch in der aktuell außergewöhnlichen Situation, die durch zahlreiche Einschränkungen durch die Covid-19 Pandemie geprägt ist, sind wir dank unseres globalen Produktionsnetzwerks für unsere Kunden einsatzbereit. Das schätzen diese sehr und bauen auf unsere Ingenieurskunst sowie unsere langjährig erfolgreiche Zusammenarbeit. Daher werden derzeit auch alle beauftragten Projekte wie geplant weitergeführt und Neuprojekte vorangetrieben.“*

Den Zuschlag für den aktuellen Auftrag erhielt Manz aufgrund der Zuverlässigkeit und hohen Qualität der Produktionsanlagen sowie der sehr kurzen Ramp-Up-Phasen in vergangenen, erfolgreich abgeschlossenen Projekten. Mit ihrer jahrzehntelangen Expertise in nasschemischen Prozessen und der Automation ist Manz in der Display-Industrie in Asien gut positioniert.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die 1987 gegründete Manz AG ist ein weltweit agierendes Hightech-Maschinenbauunternehmen. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente Solar, Electronics, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service.

Mit langjähriger Expertise in der Automation, Laserbearbeitung, Bildverarbeitung und Messtechnik, Nasschemie sowie Rolle-zu-Rolle-Prozessen bietet das Unternehmen Herstellern und deren Zulieferern innovative Produktionslösungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektronik und Lithium-Ionen-Batterietechnik. Das Produktportfolio umfasst sowohl kundenspezifische Entwicklungen als auch standardisierte Einzelmaschinen und Module, die zu kompletten, individuellen Systemen verkettet werden können. Vor allem durch die frühzeitige Einbindung der Manz AG in Kundenprojekte leistet die Gesellschaft mit qualitativ hochwertigen, bedarfsorientierten Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Kunden.

Die seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert in Deutschland, der Slowakei, Ungarn, Italien, China und Taiwan. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und Indien. Weltweit beschäftigt die Manz AG aktuell rund 1.600 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in der für die Zielbranchen des Unternehmens maßgeblichen Region Asien. Der Umsatz der Manz-Gruppe betrug im Geschäftsjahr 2019 rund 264 Millionen Euro.

Investor Relations-Kontakt

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
Email: abartmann@manz.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de